

Presseinformation

3. Juni 2022

7. „Pfinxt'n Festival“ auf Burg Heidenreichstein

Drei Tage unter dem Motto „Dichter, Brot und Wödmusik“

Von heute, Freitag, 3., bis Sonntag, 5. Juni, findet auf Burg Heidenreichstein das mittlerweile siebente „Pfinxt'n Festival“ statt, das diesmal unter dem Motto „Dichter, Brot und Wödmusik“ steht und sich besonders der Musik und Poesie widmet. Auf der Reise durch Zeiten, Genres und Kulturen stehen dabei in diesem Jahr der Freiraum und die Bedeutung von Kultur im Vordergrund. Für die insgesamt sieben Produktionen stehen heuer mit der Burgwiese und dem Burgkeller auch zwei neue Spielorte zur Verfügung.

Eröffnet wird heute, Freitag 3. Juni, um 19 Uhr im Rittersaal mit dem zweigeteilten Friedenkonzert „Pieces of Hope – Hopes for Peace“, bei dem Paul Gulda und Shira Karmon „Spirit Songs“ bzw. Ethel Merhaut und Band „Süß und Bitter“ präsentieren. Morgen, Samstag, 4. Juni, tritt im Rittersaal zunächst ab 15 Uhr Der Nino aus Wien mit „Unterwegs“ auf, ehe sich Erwin Steinhauer und seine Lieben ab 19 Uhr mit „Ich bin Abenteurer und nicht Dichter“ auf die Spuren von HC Artmann begeben.

Sonntag, der 5. Juni, beginnt um 10.30 Uhr mit „Brass & Brunch“ auf der Burgwiese, wo das Aureum Saxophon Quartett und Die Zuagrastn ein Open-Air-Konzert geben. „Bei Wasser und Brot“ nennt sich eine inszenierte Lesung mit Texten von Christian Hochgatterer, Anna-Katharina Wurz, Scharmien Zandi und Alf Krauliz ab 13.30 Uhr im Burgkeller. Ab 15 Uhr spielen im Rittersaal das Harri Stojka Hot Swing Trio und als Special Guest Herbert Berger auf, ehe ab 19 Uhr im Rittersaal die Özlem Bulut Band mit Weltmusik sowie Paula Barembuem und das Trio Infernal mit einem Porträt von Mercedes Sosa das Festival beschließen.

Karten beim Tourismusbüro Heidenreichstein unter 02862/52336-231 und www.heidenreichstein.gv.at; nähere Informationen unter e-mail office@pfinxtn.at und www.pfinxtn.at.